

# Schülerin unterstellt "in den Ausschnitt" gucken

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Juni 2025 10:52

## [Zitat von Brick in the wall](#)

An meiner Schule hat eine Schülerin, älter als 14, vor einiger Zeit vor vielen Zeugen behauptet, ein Kollege habe ein Verhältnis mit einer Schülerin und das habe er auch offen erzählt.

Der Kollege fiel aus allen Wolken, hat mit der Schülerin gesprochen. Sie blieb bei der Behauptung, die Eltern fanden das im Gespräch wohl recht harmlos, sie sei in der Pubertät. SL war von Anfang an eingeschaltet.

Der Kollege hat der Schülerin dann dargelegt, welche formalen Schritte (alle!) er gehen werde, falls sie die Behauptung nochmal fallen lassen würde. Nach meinem Wissen hat das die gewünschte Wirkung erzielt.

OK, dann haben mittelbar die Eltern dafür gesorgt, dass klar wurde, dass es eine bössartige Unterstellung war. Gleichwohl haben die Eltern hier einen nicht unerheblichen Anteil an dem Problem.

Dass der Kollege hier so klar reagiert hat, ist nur zu begrüßen. #metoo in allen Ehren, aber in solchen Fällen muss klare Kante gezeigt werden.